Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Die Büßende - Don Mus.Ms. 2186

Zumsteeg, Johann Rudolf

[S.l.], 1800 (1800c)

urn:nbn:de:bsz:31-120960

Visual Library

Nº 1

Mus. Hs.
2186

Ballade

Die Büßende. von

Friedrich Grafen zu Stolberg:

In Musik gesetzt

von

Zumsteg.

[illegible]

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

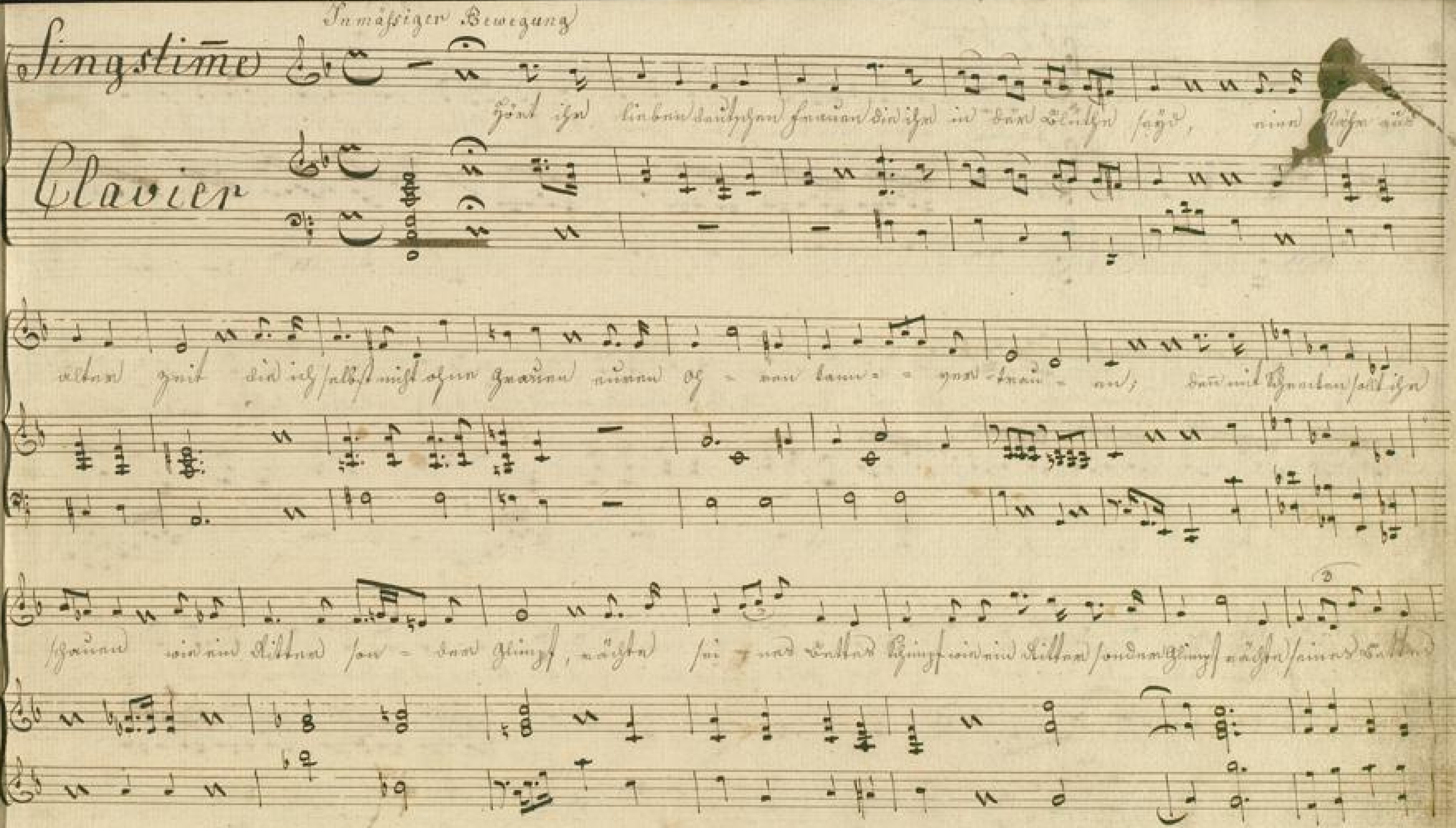
BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Mus. Hs. 2186

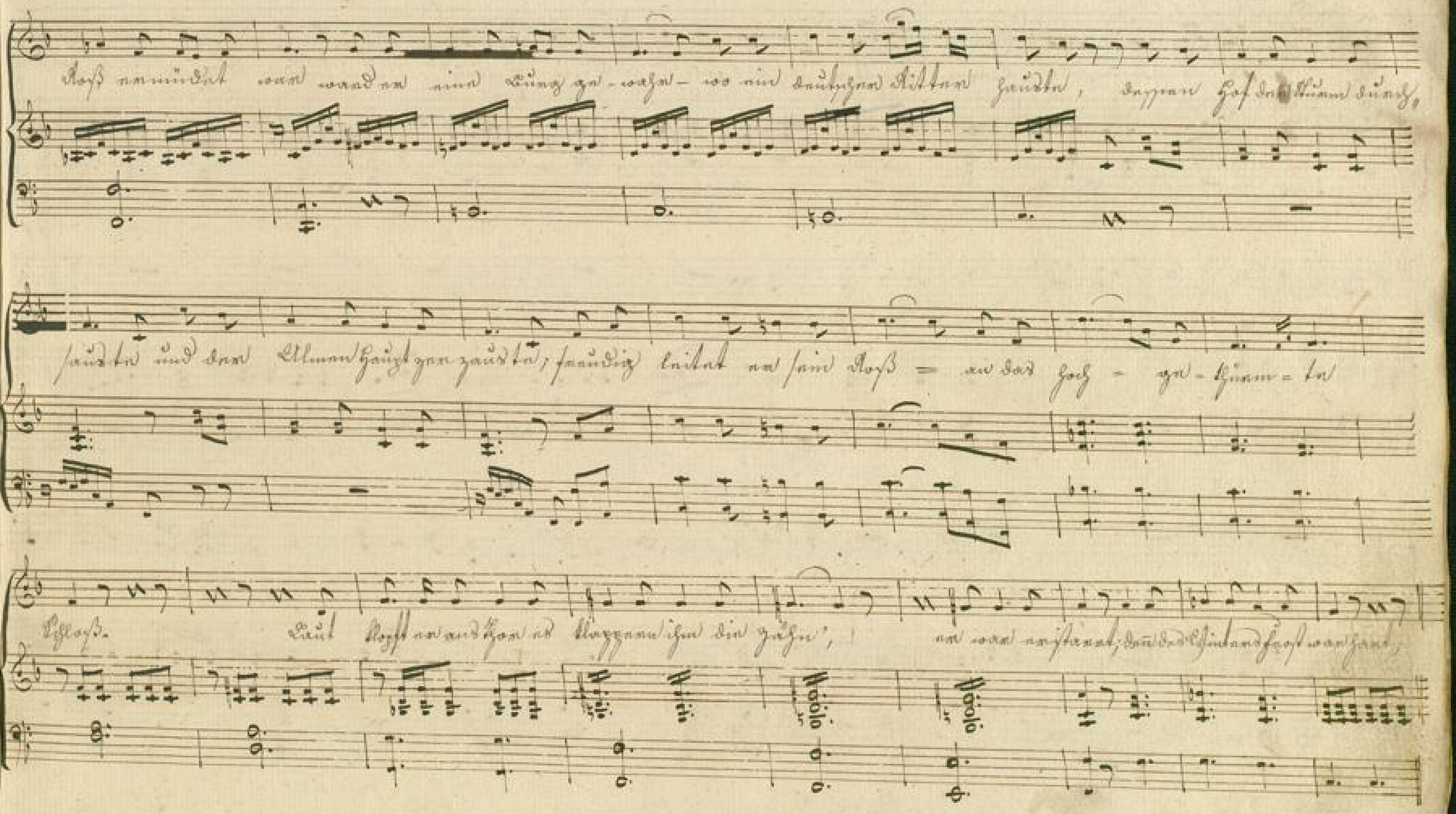
Die Büssende. Ballade von Friedrich Grafen zu Stolberg. In Musik gesetzt von Zumsteeg.

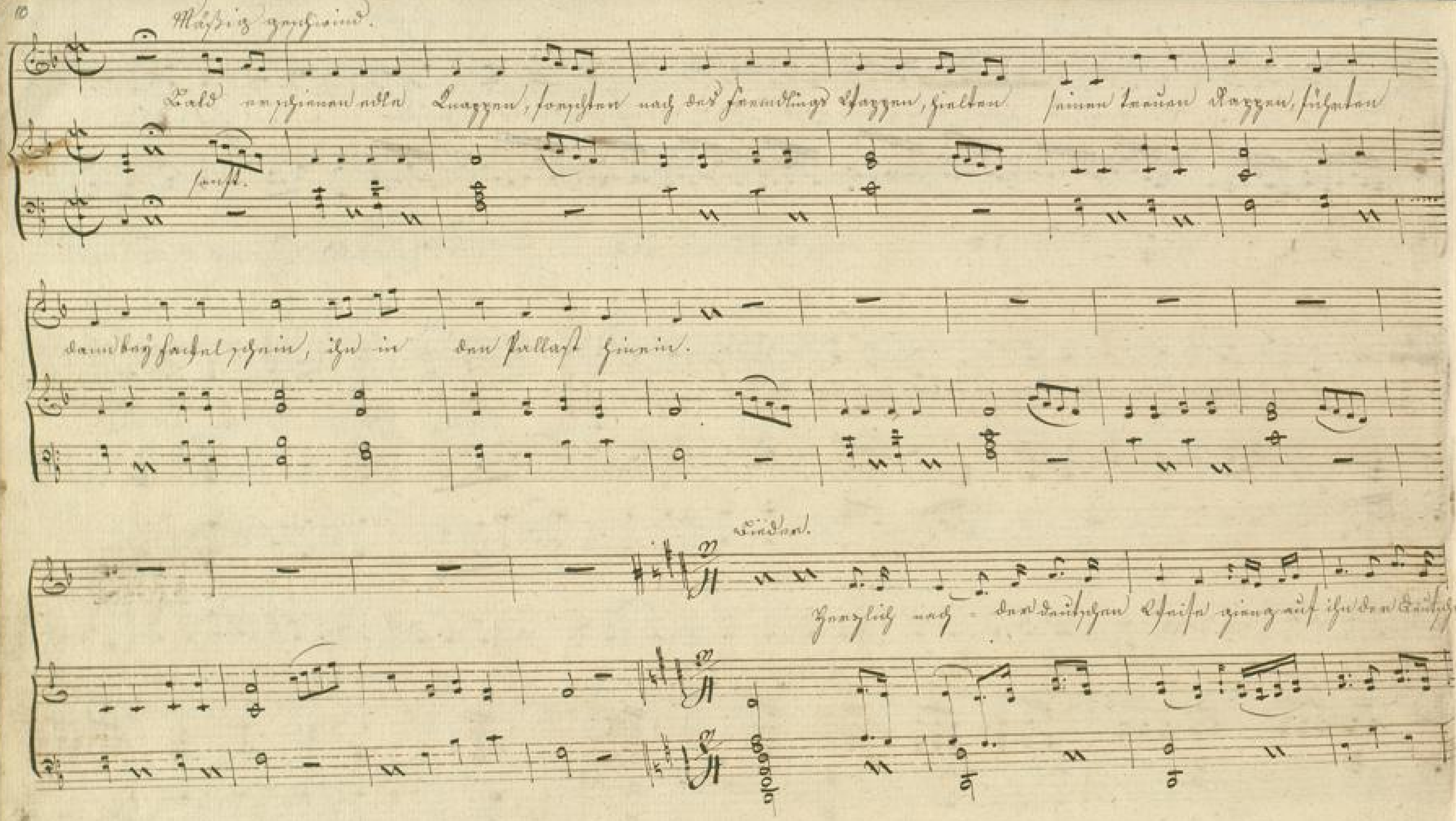
Ad. [illegible]

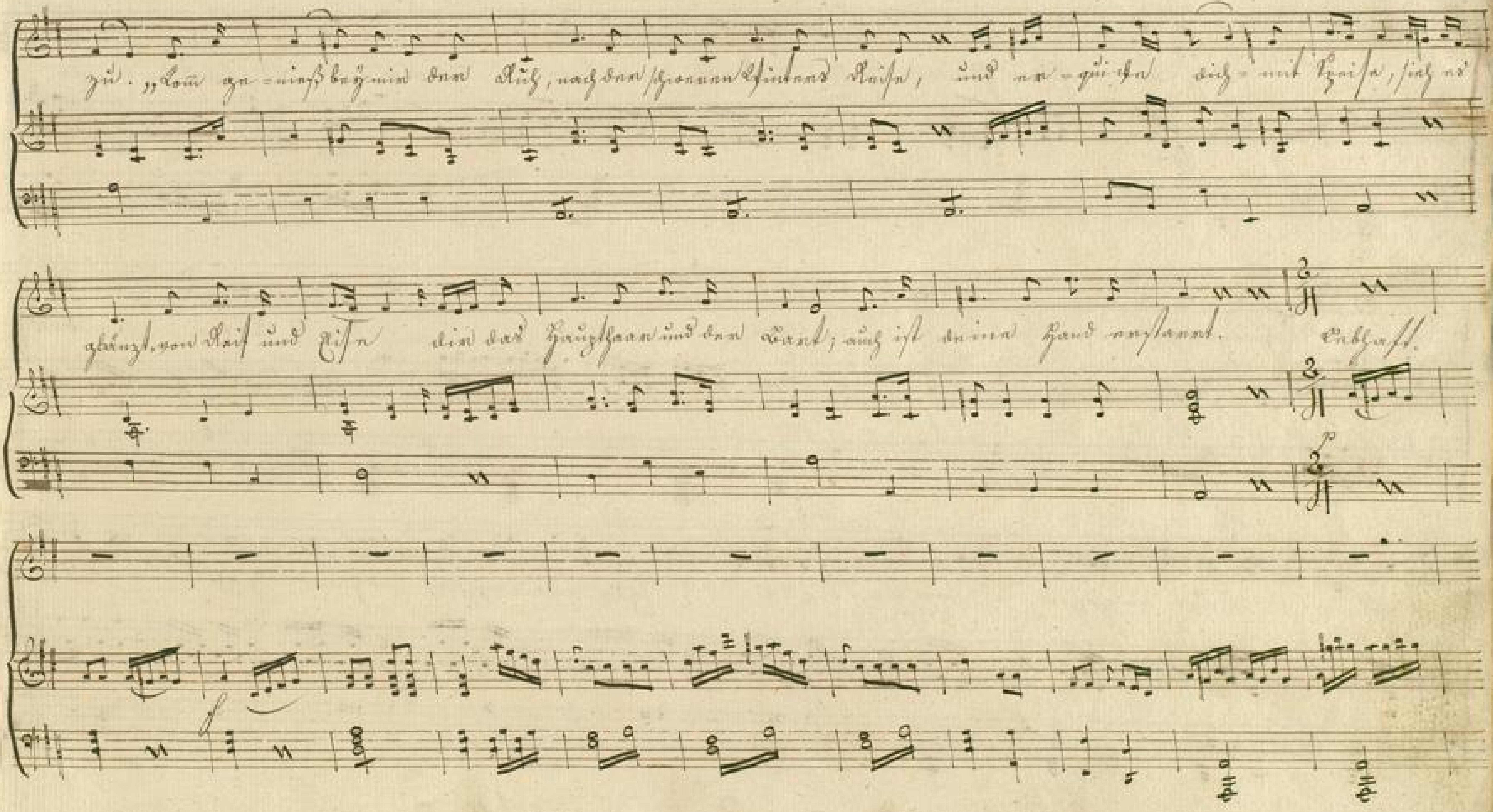


BADISCHE
LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

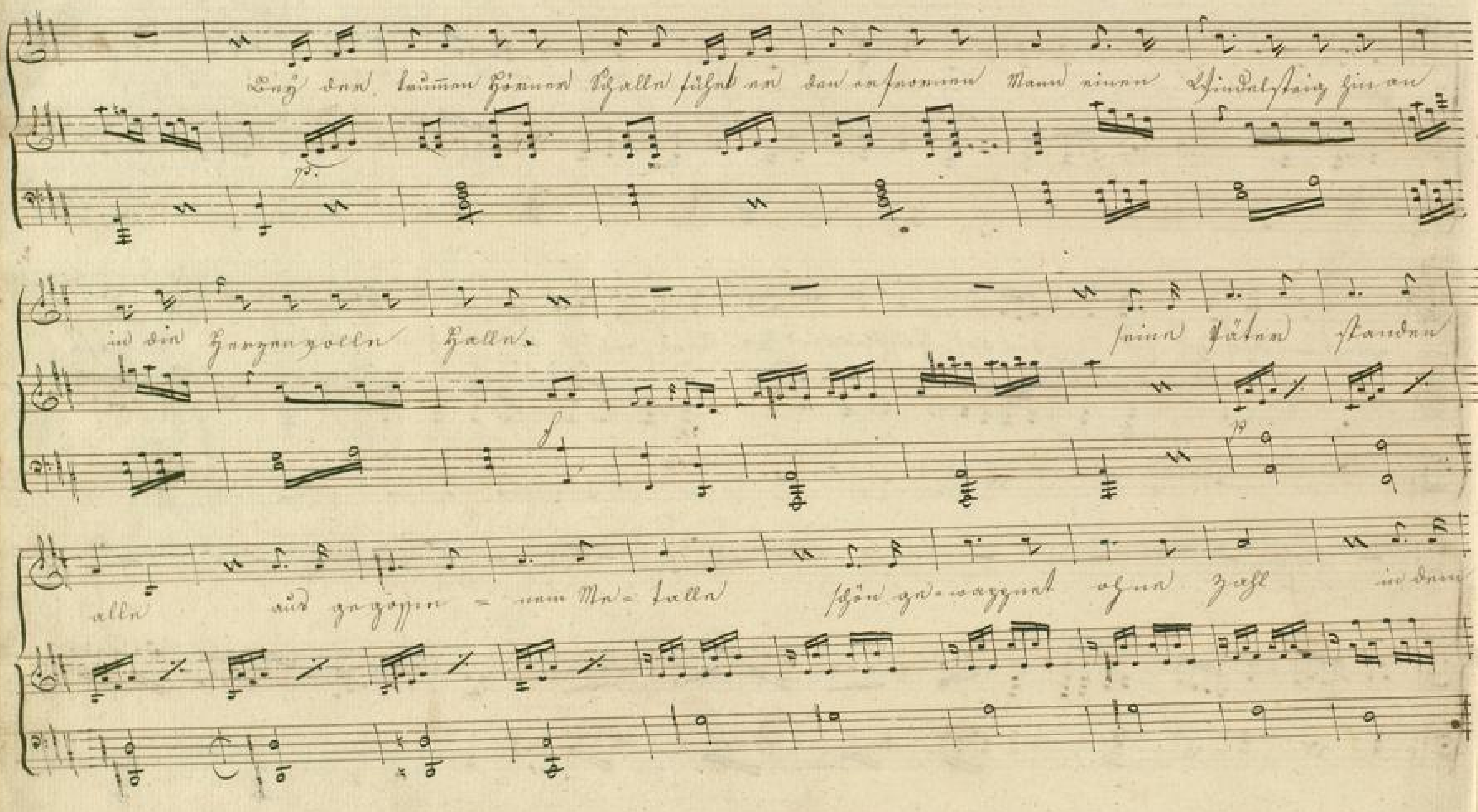
BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg



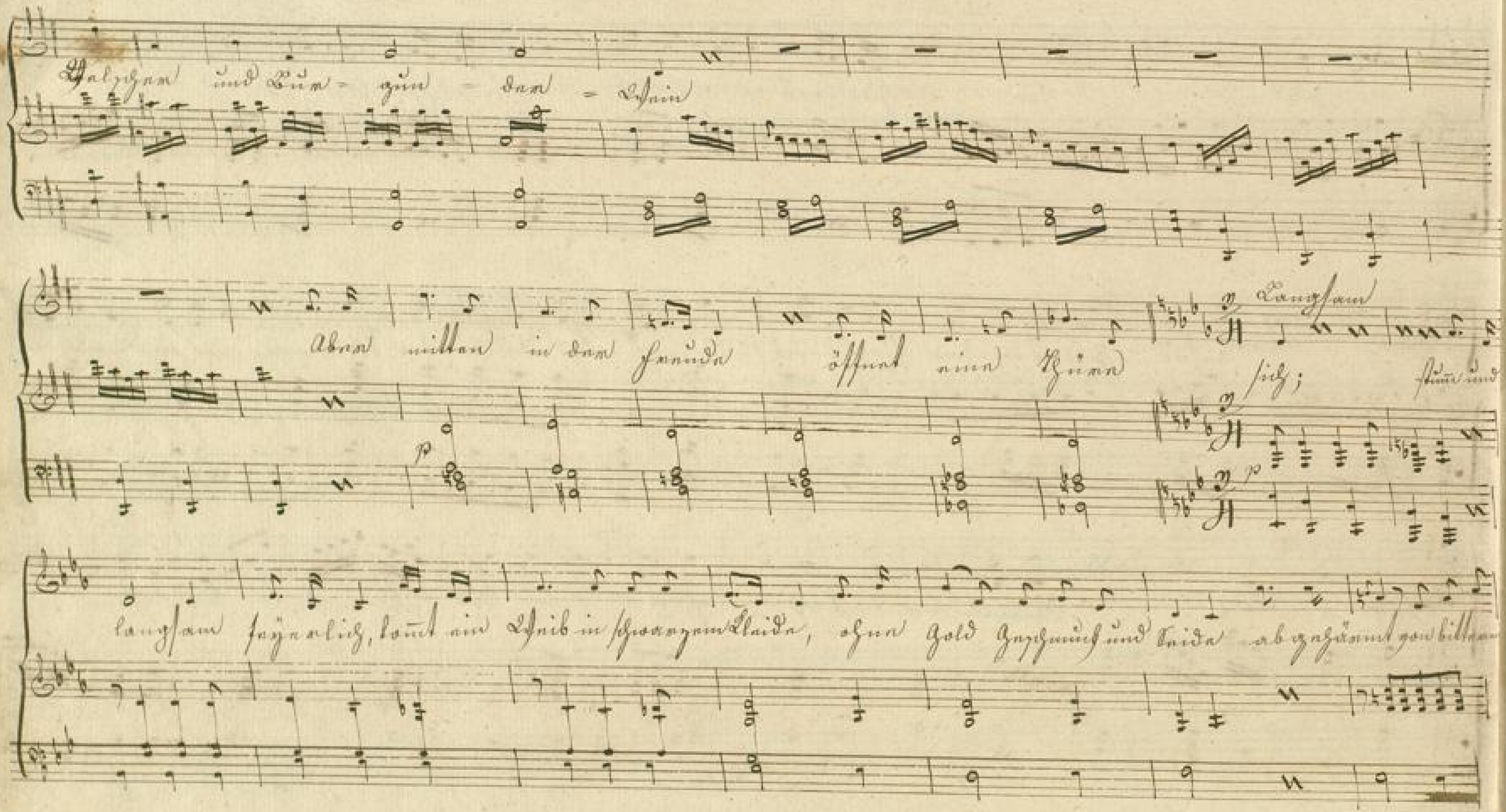

Mäßig geschwind.
Bald erschienen edle Knappen, sorgten nach des Fremdlings
hielten seinen treuen Rappen, führten
dann bey Fackelschein, ihn in den Pallast hinein.
nach der deutschen Weise ging auf ihn den



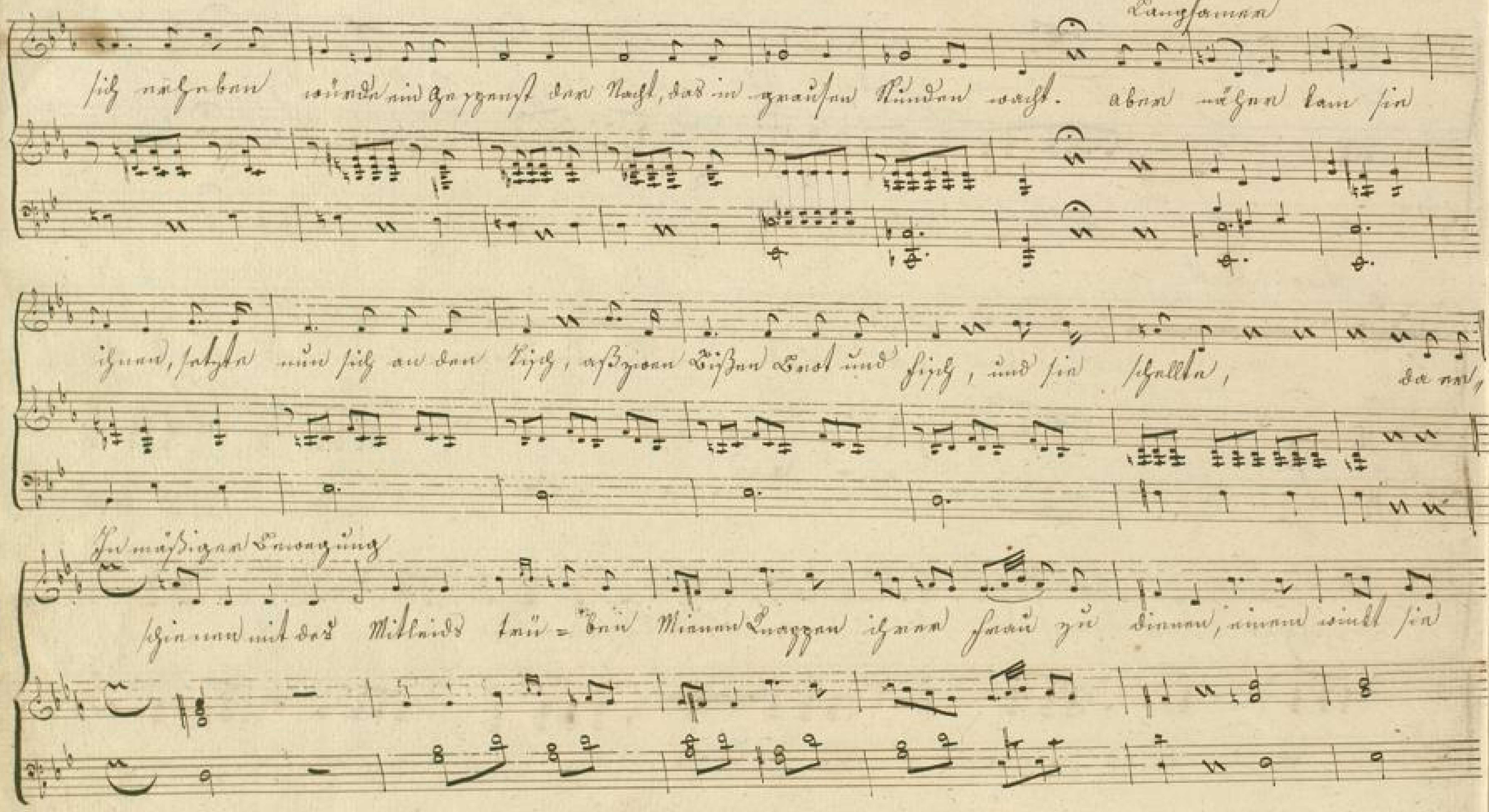
BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg


Durch der lauten Hörner Schallen führt er den erfrornen Mann einen Schindelsteig hinan
in die Hallen.
seine Väter standen alle ausgegossen von Metalle schön gewaffnet ohne Zahl in dem

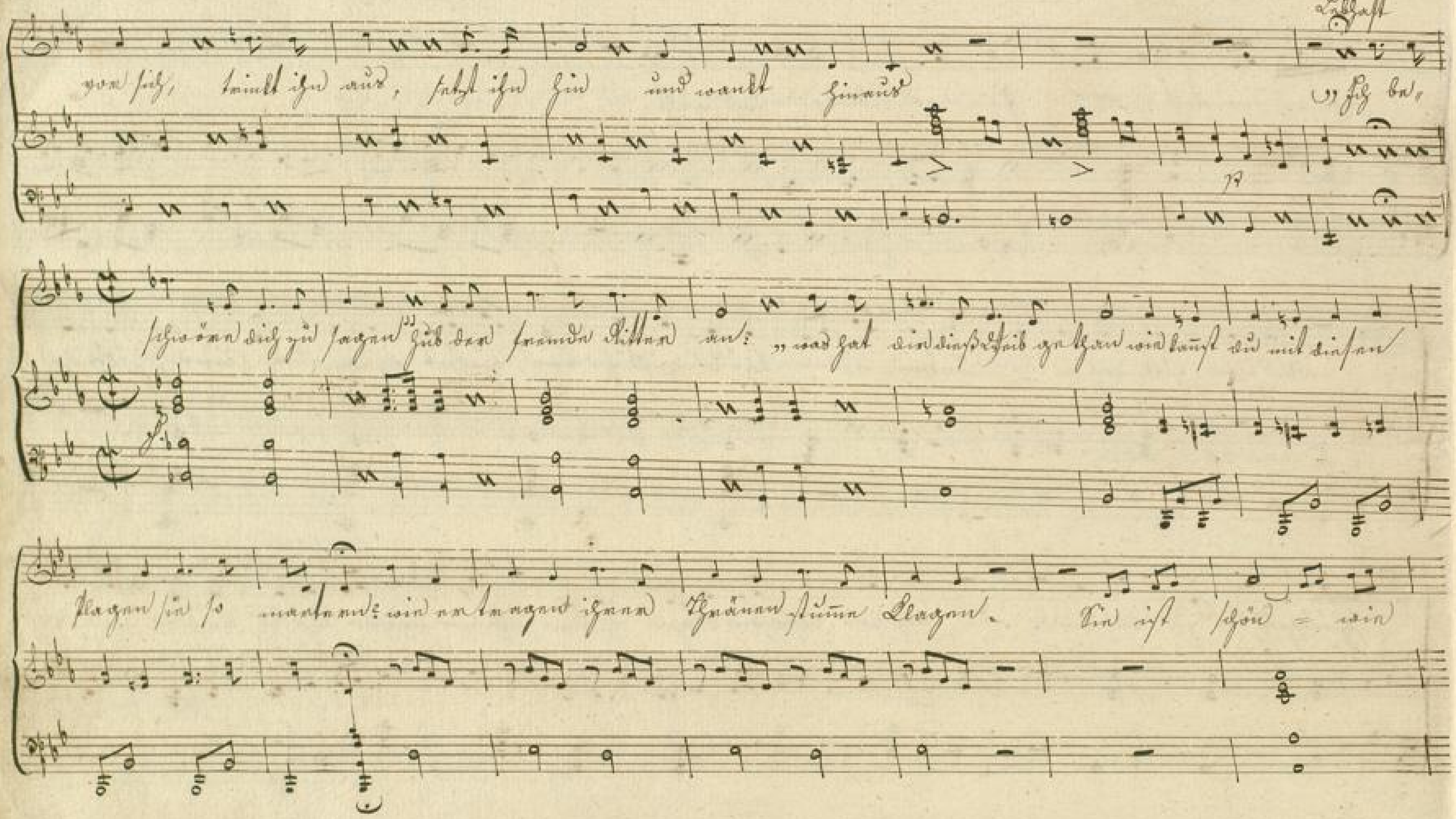
BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

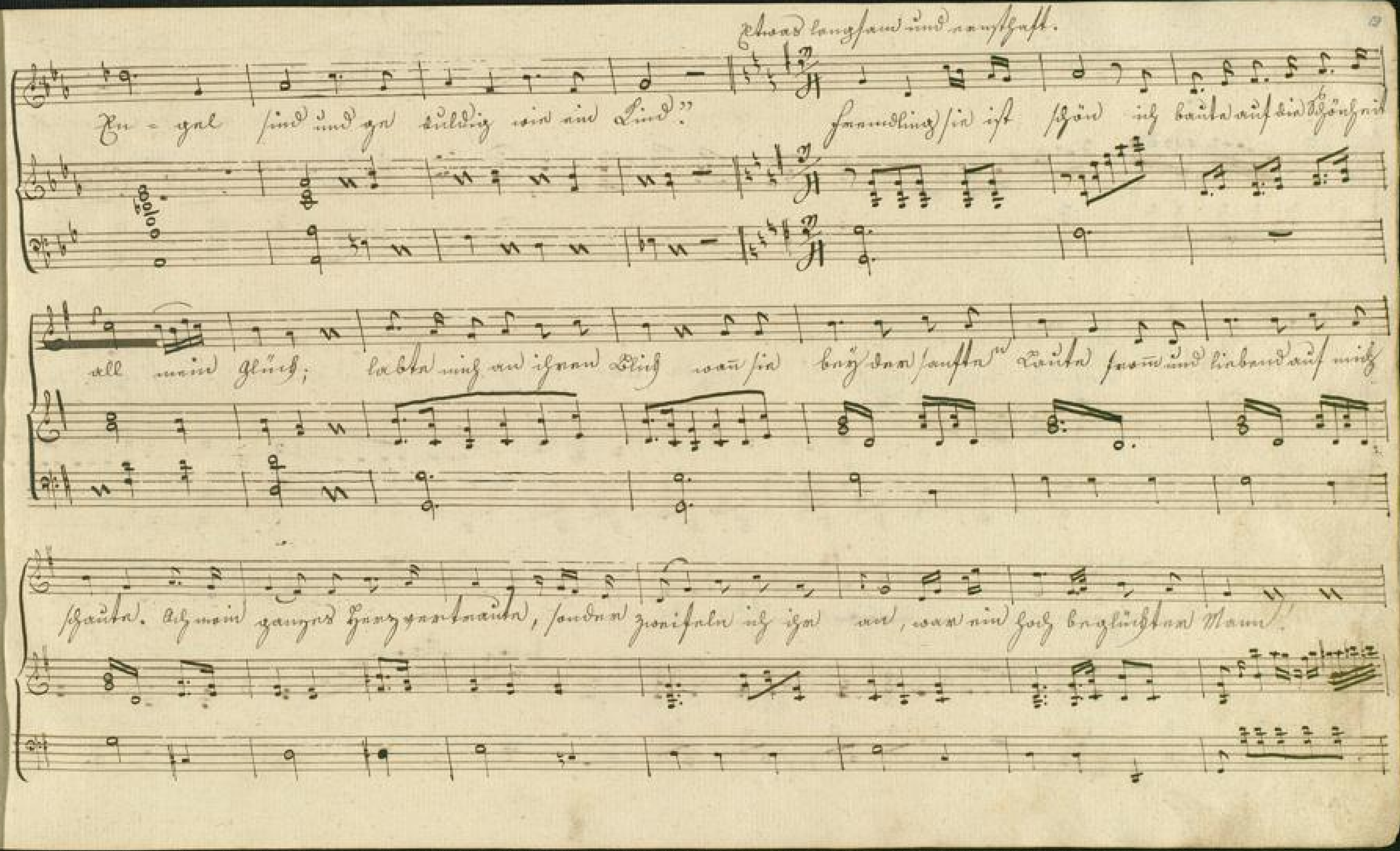

Balsam und Bur- gun - der - Wein
Aber mitten in der Freude öffnet eine Thüre sich;
Langsam
stumm und langsam feyerlich, tritt ein Weib in schwarzem Kleide, ohne Gold geschmückt und Seide

Etwas lebhaft.

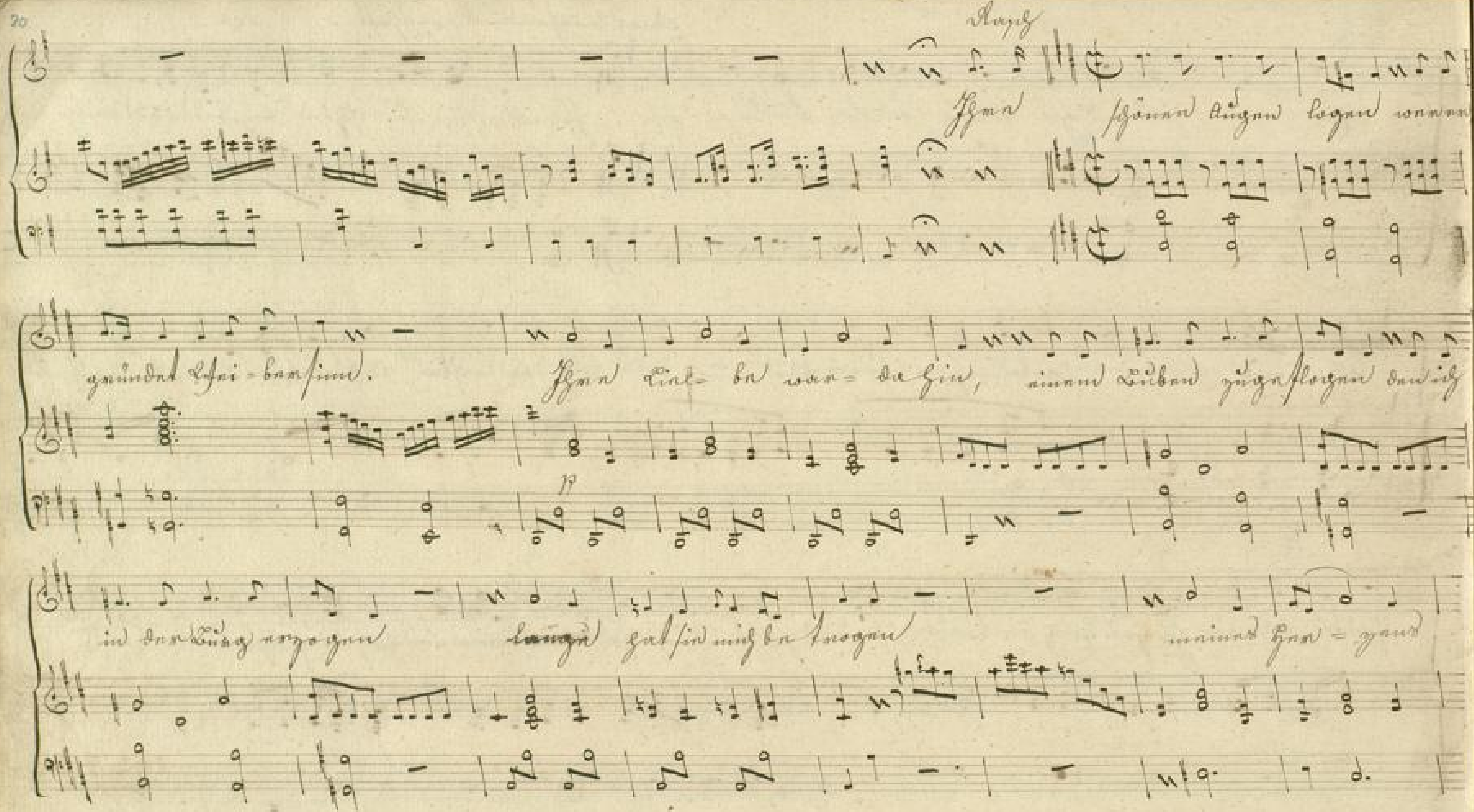

Langsamer
Mit mäßiger Bewegung

und geht.
Und schon hält er in der Linken einen Schädel, putzt ihn rein, giesst Tropfen drauf hinein, hält ihn
schweigend dar zu trinken. Ach sie lässt die Augen sinken sieht den nassen Schädel blinken, starrt

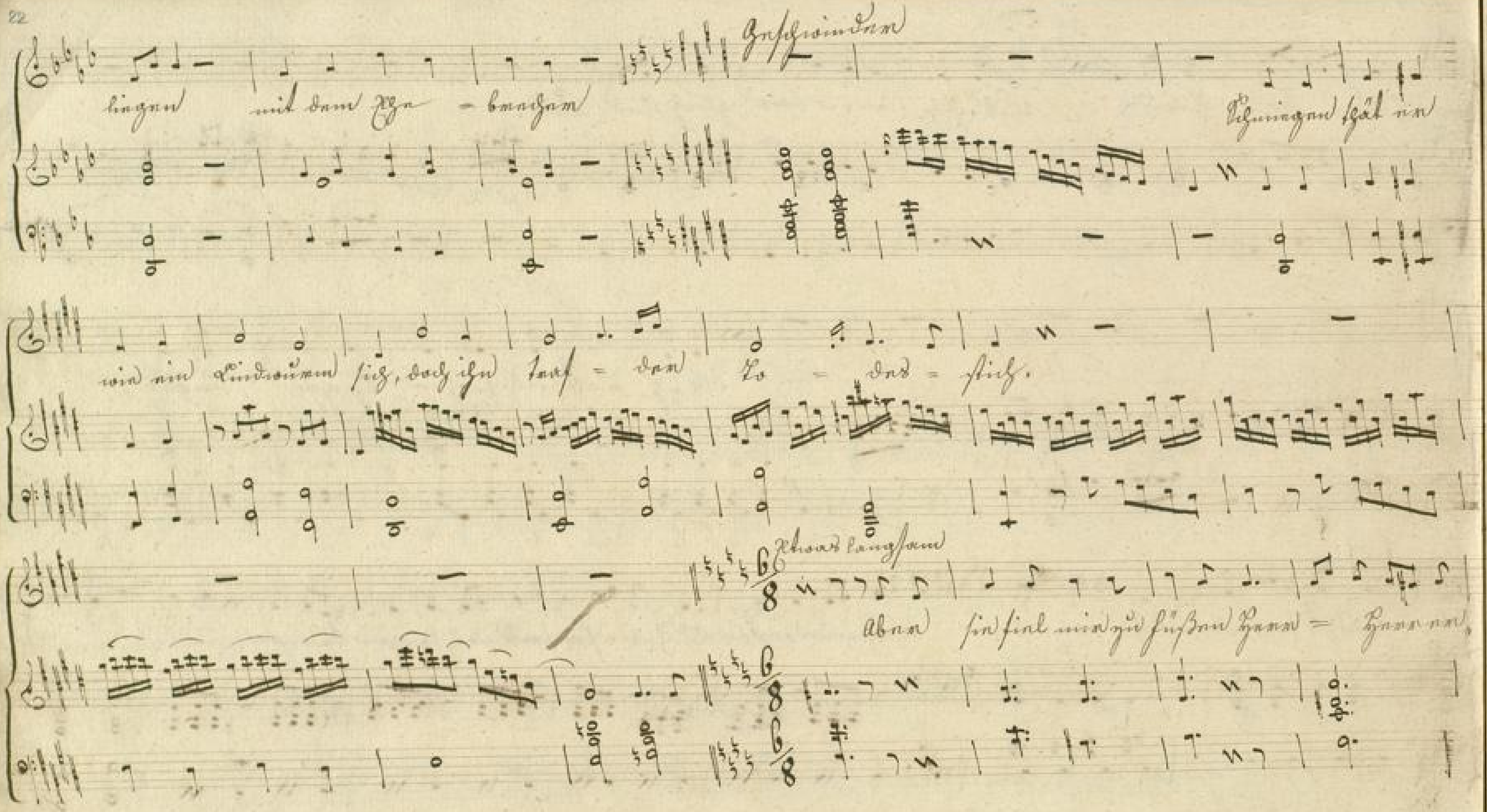

Lebhaft
von sich, trinkt ihn aus, setzt ihn hin und wankt hinaus
„Ich be-
schwören dich zu sagen" hub der fremde Ritter an: „was hat dir dies Weib gethan wie kannst du mit diesen
Klagen sie so martern: wie ertragen ihren Thränenstrom Klagen.
Sie ist schön = wie



BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg


Rasch
Ihre schönen Augen logen
Ihre Liebe war dahin, einem Andern zugeflogen
in der Lüge erzogen
lange
hat sie mich betrogen
meines Herzens

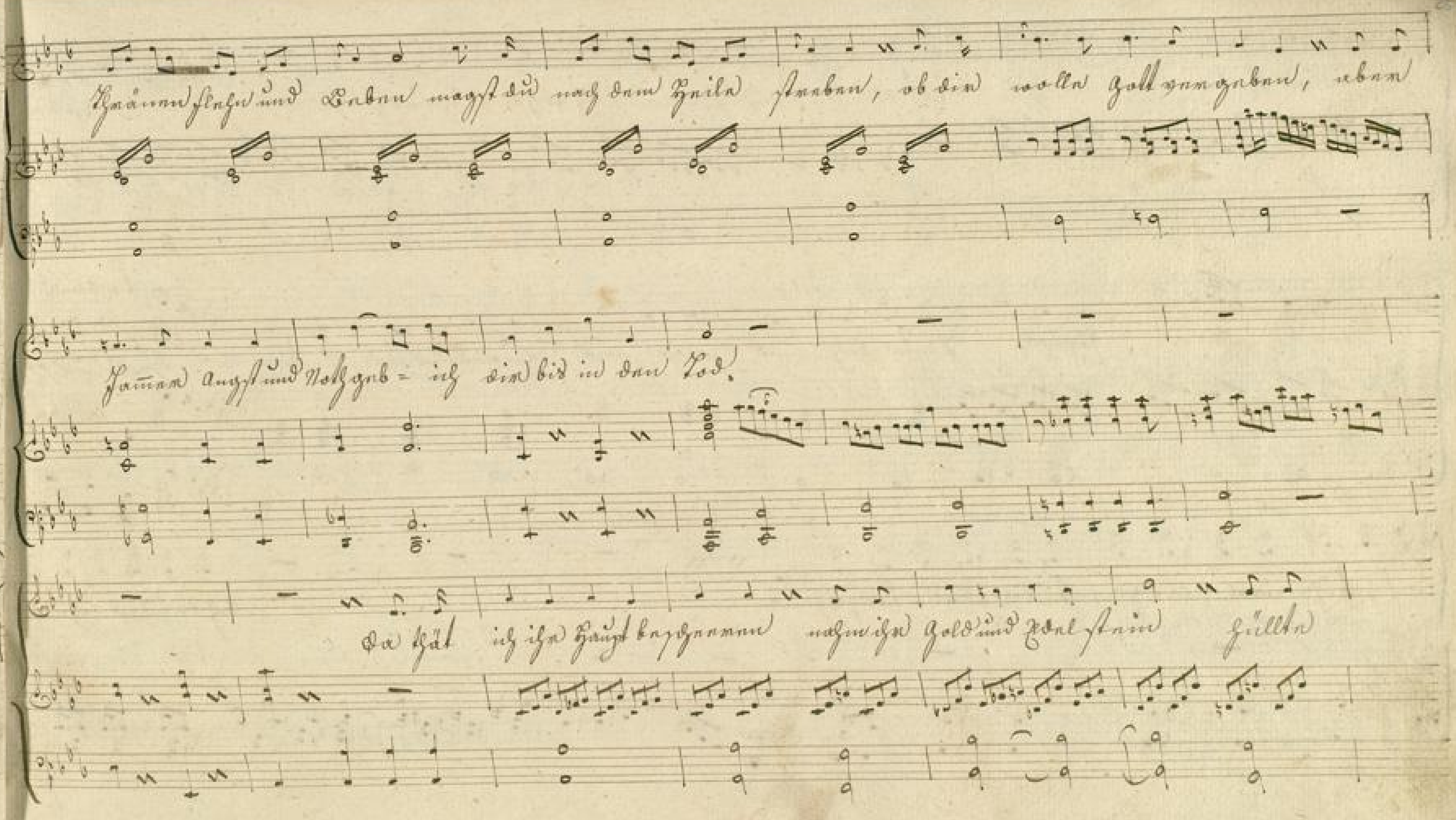
Lieb = und Treue blieben sich im = = mer gleich und neu.
Als ich einst nach frohen Singen Tagen,
mühsam kam zu mir ach! da sah mein erster Blick, dass sie fand nach langen Reigen, sie in meiner Hütte

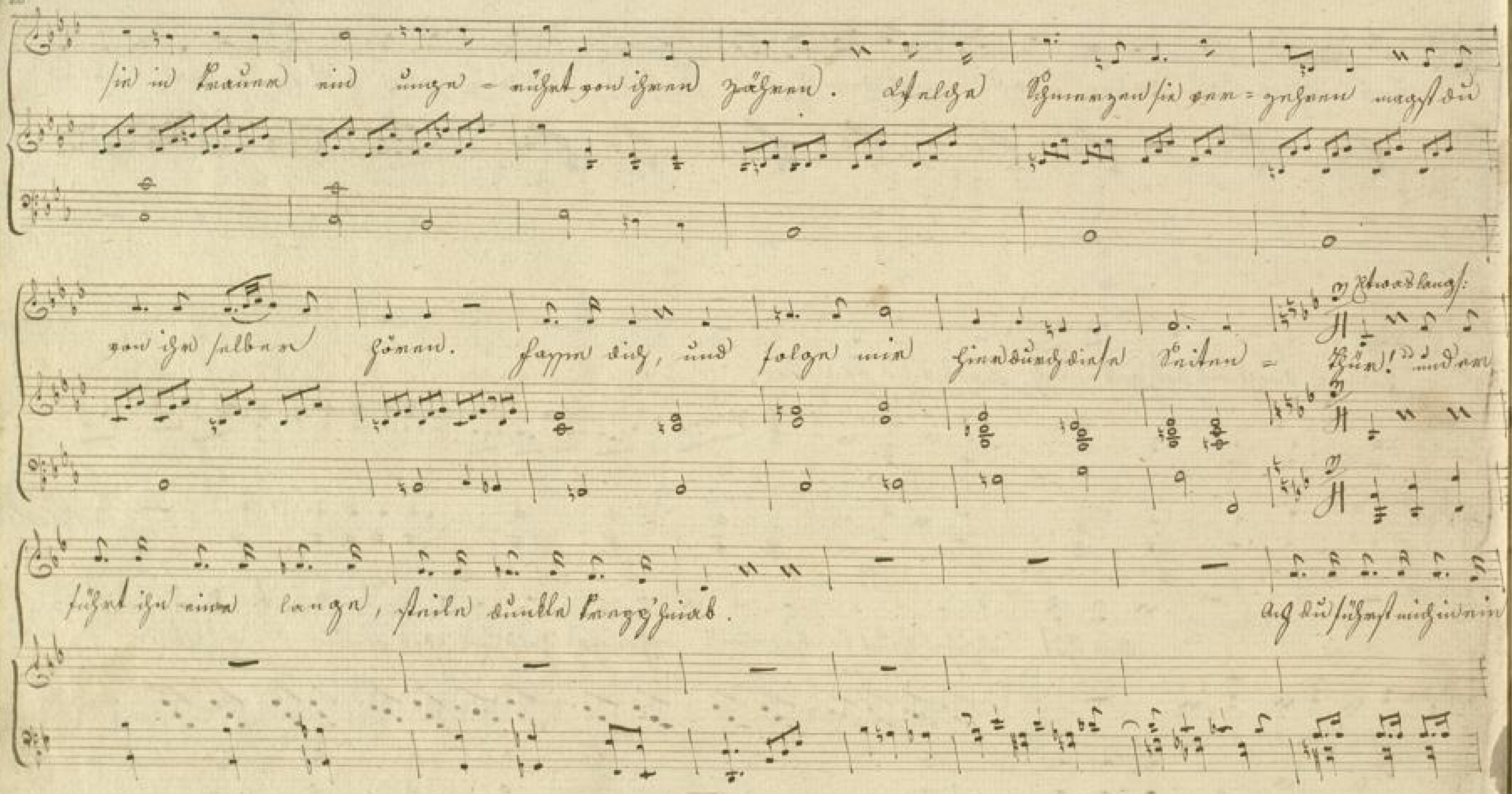


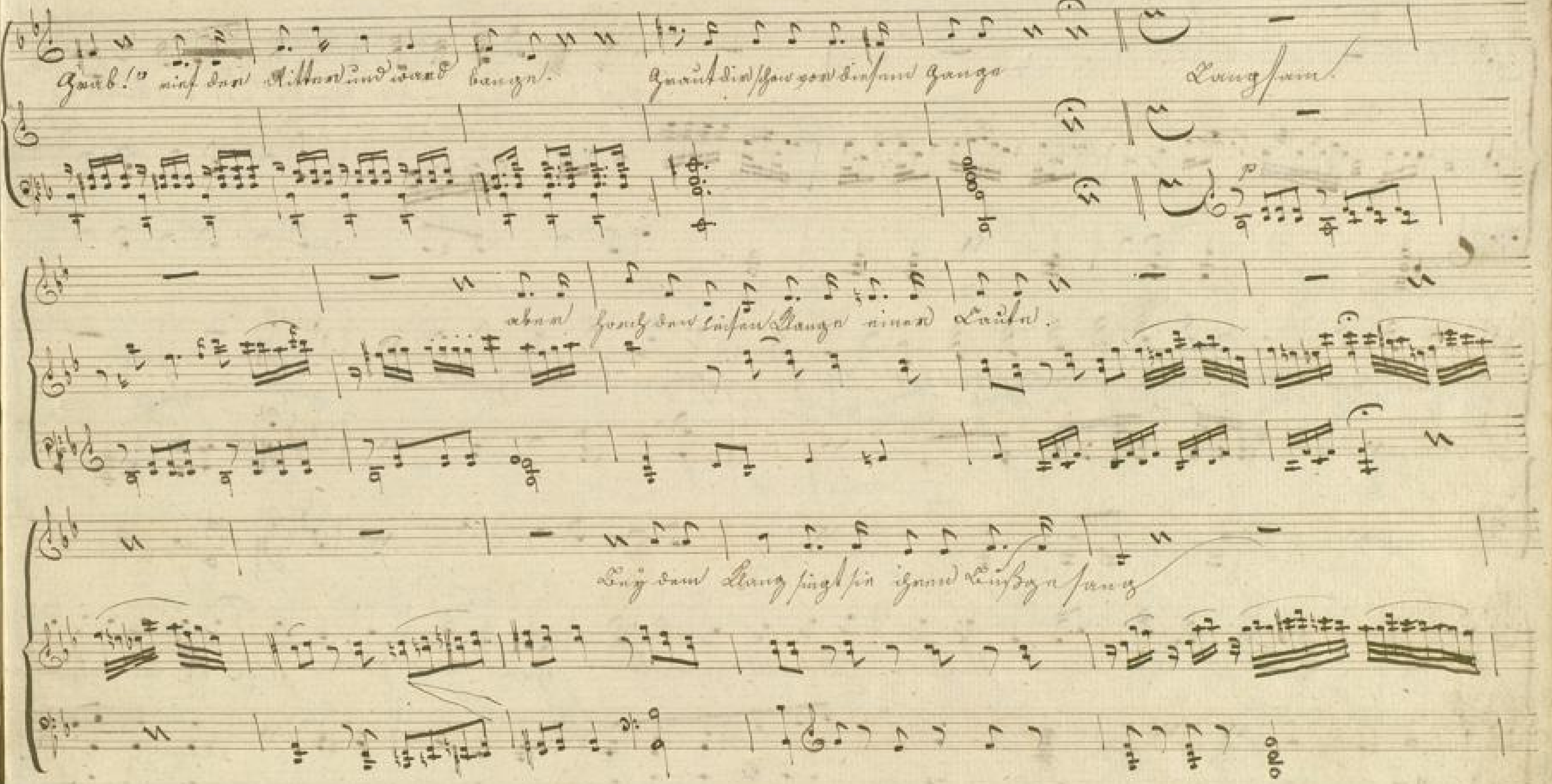
BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

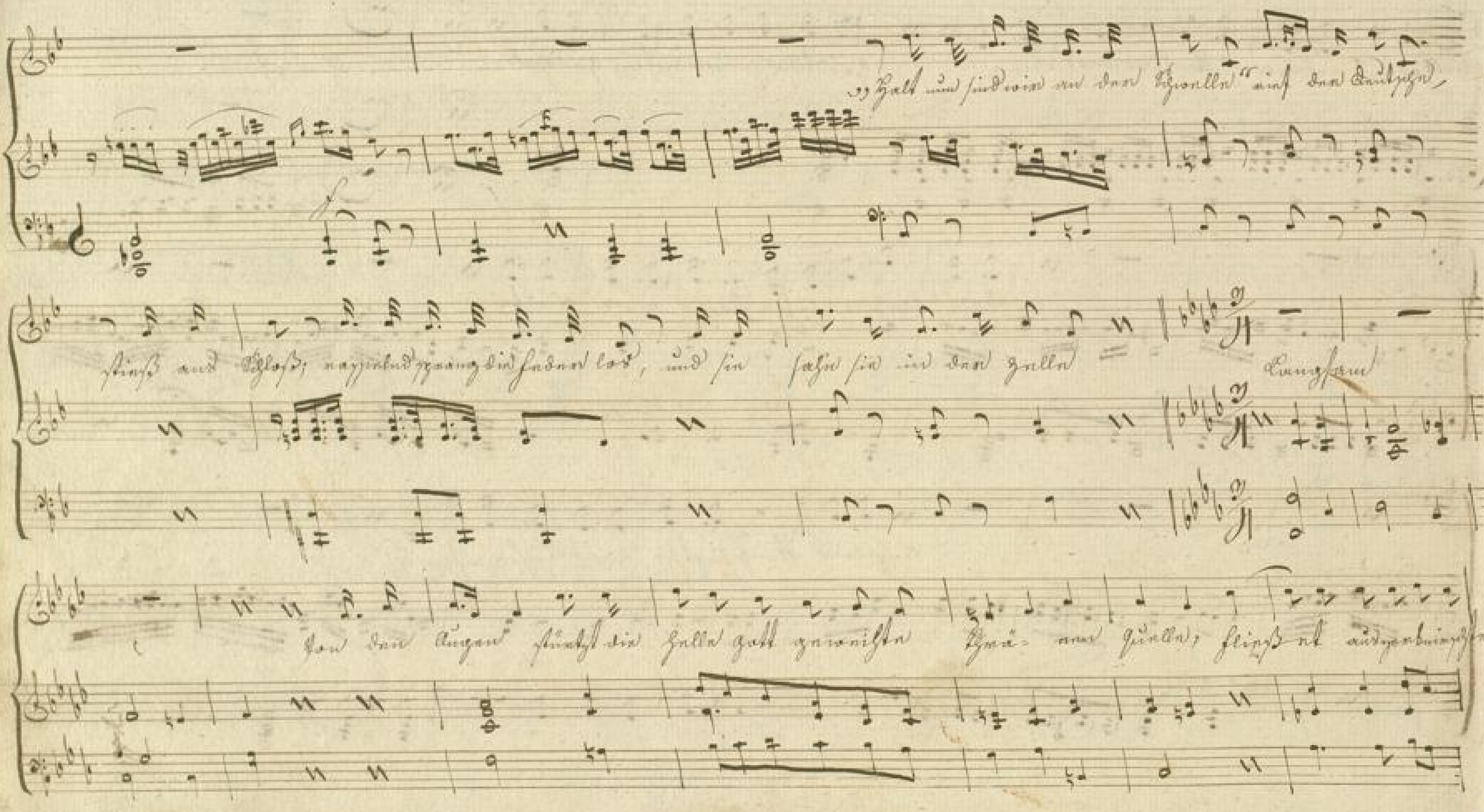
Mäßig geschwind.

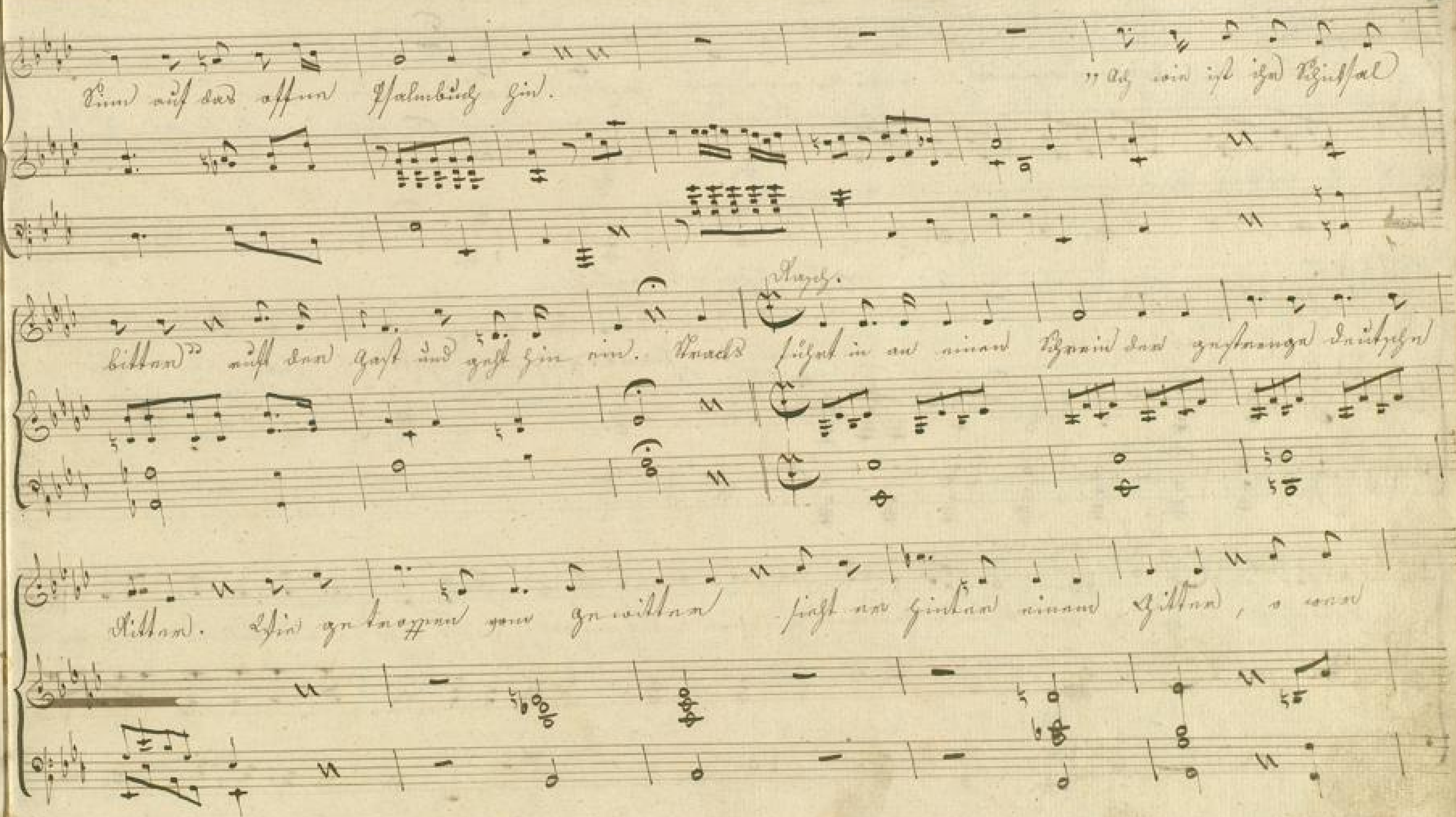
und das Bild der Hölle brachte Schrecken in mein Herz; doch wachte meine
Rache noch, und sahte meines Zornes Glück; ich sprach: „büßen sollst du meine Schmach! aber nicht mit
deinem Leben, denn was hätt' ich dass gewinnen, so du führest zum Teufel hin?
Nein mit


Thränen flehn und Beten magst du nach dem Heile streben, ob dir wolle Gott vergeben, eben
Jammer Angst und Noth gab - ich dir bis in den Tod.
Gold und Edelstein hüllte

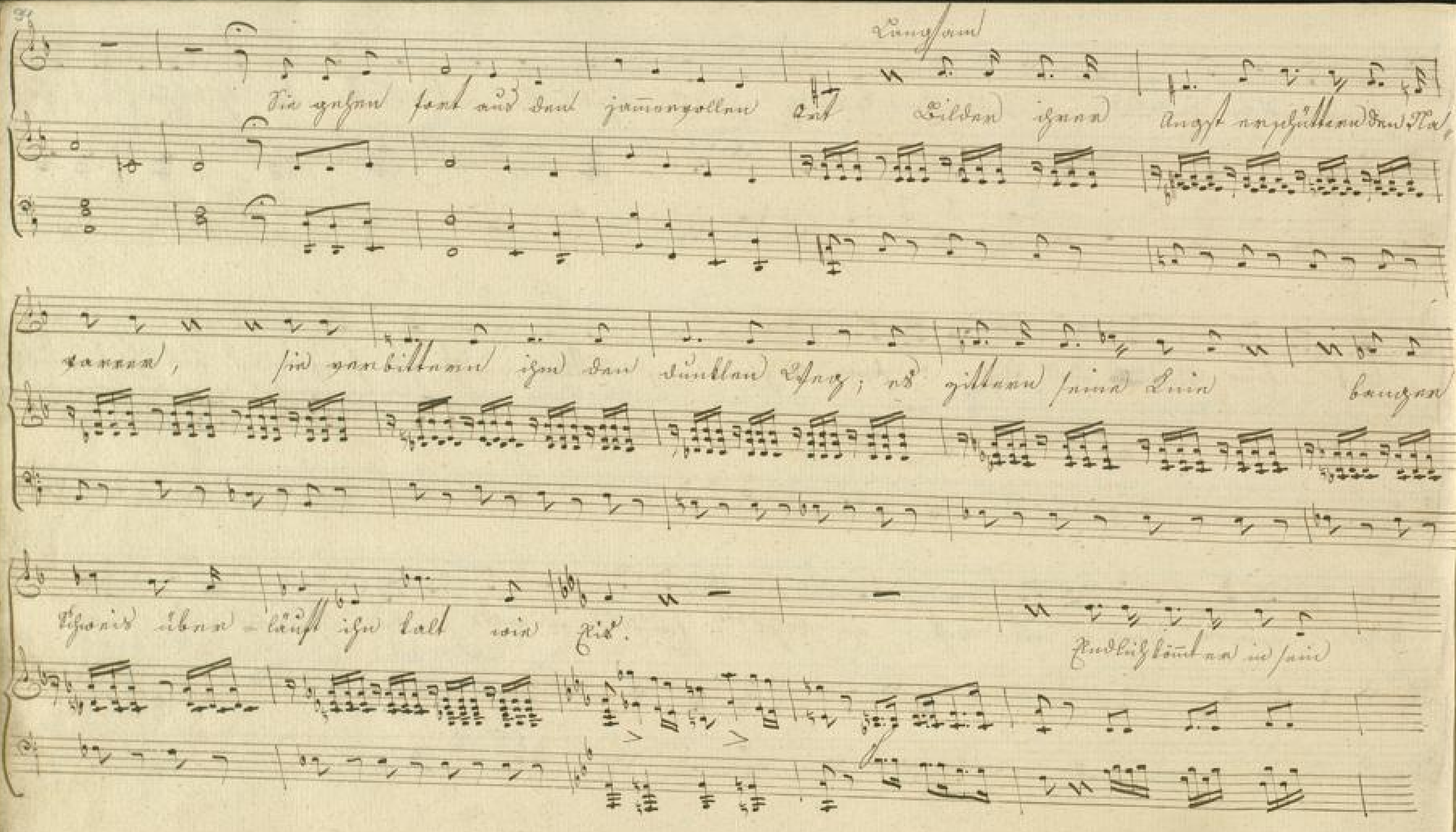

sie in Träumen und ängsten = nichts von ihren Zähren. Welche Schmerzen sie ver = zehren magst du
von ihr selben hören. Fasse dich, und folge mir hindurch diese Seiten = Thür! und dann
führt ihr einen langen, stillen dunklen Gang hinab.
Ach du führst mich in ein


Langsam
aber horch dem süßen Klange einer Laute.

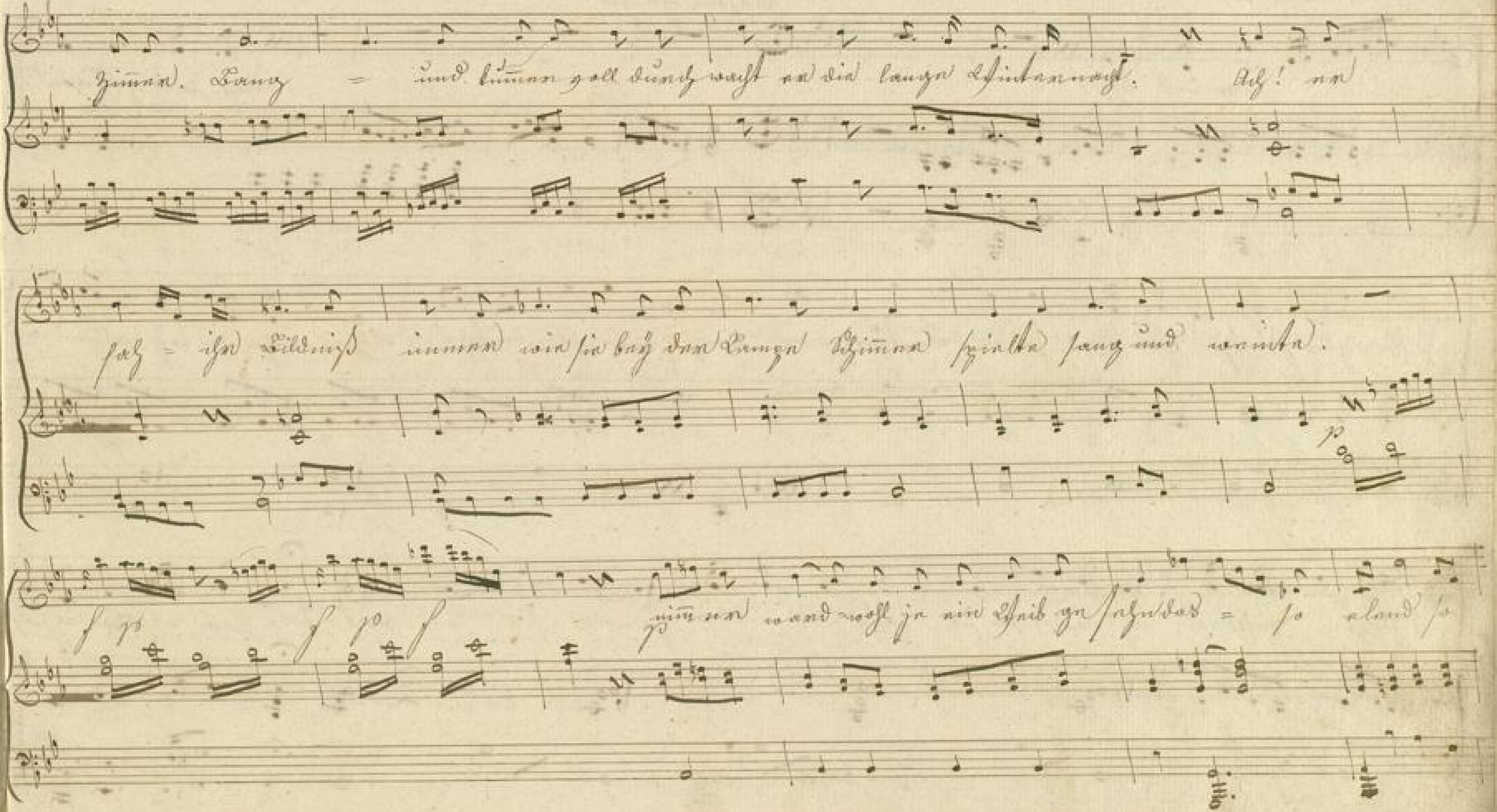

Langsam

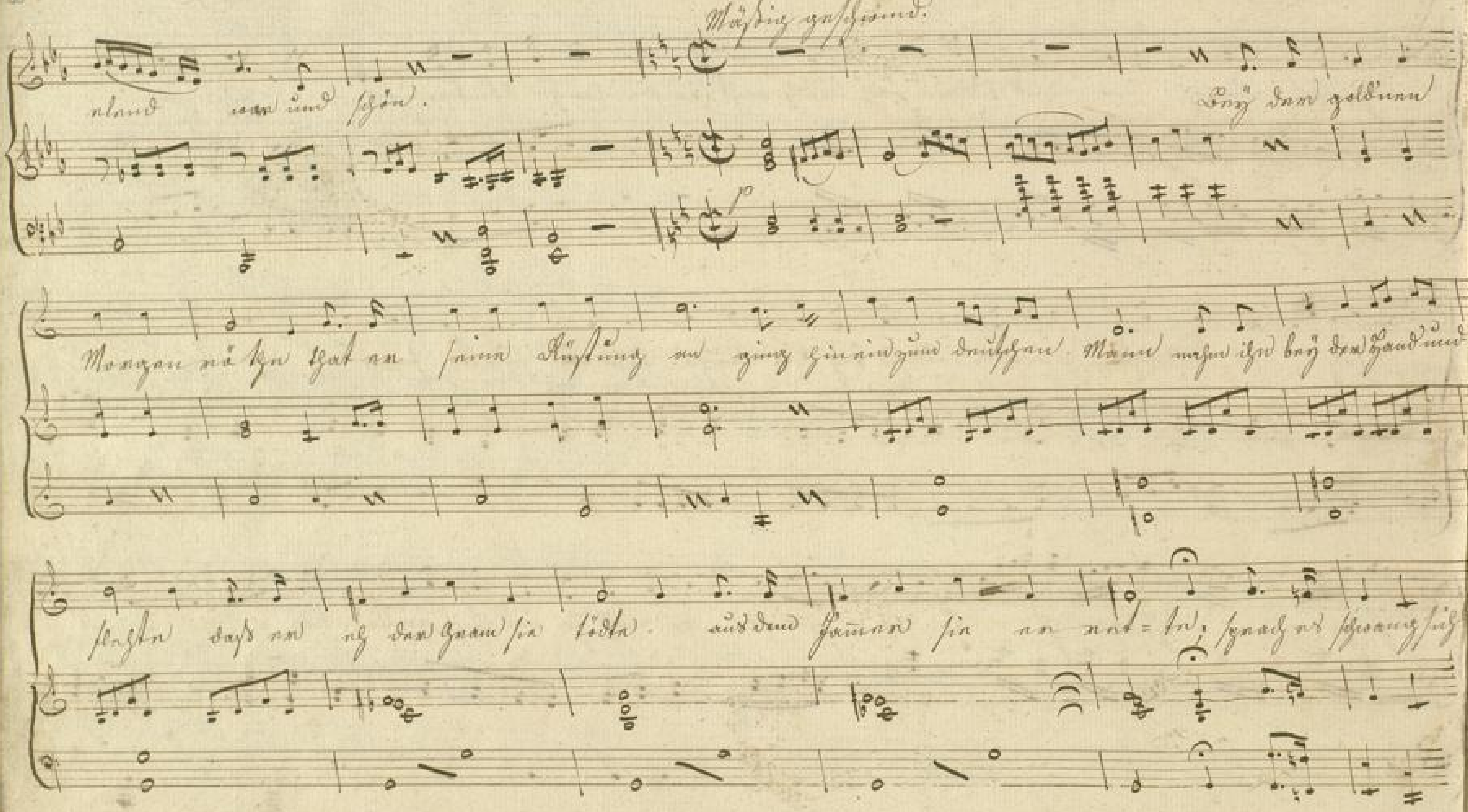

Denn auf das offne Psalmbuch hin.
„Ach wie ist ihr Schicksal
bittern" auf den Gast und geht hin ein. Nachts sitzet er an einem Schrein des gestrengen deutschen
Ritters. Wie getroffen vom Gewittern sinkt er hinter einem Gitter, o wer

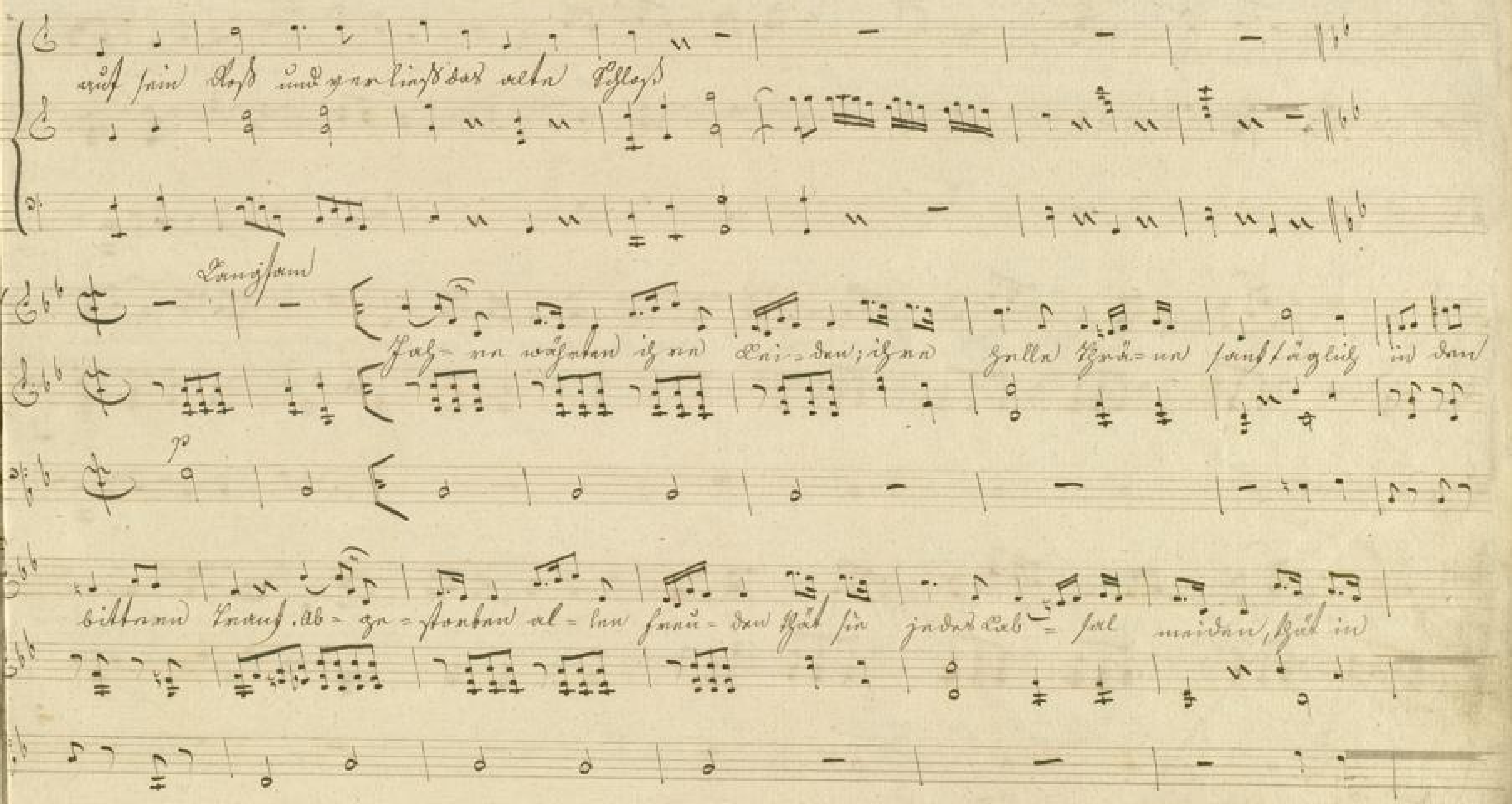
Mit mäßiger Bewegung.
Langsam.
Nicht zu geschwind.

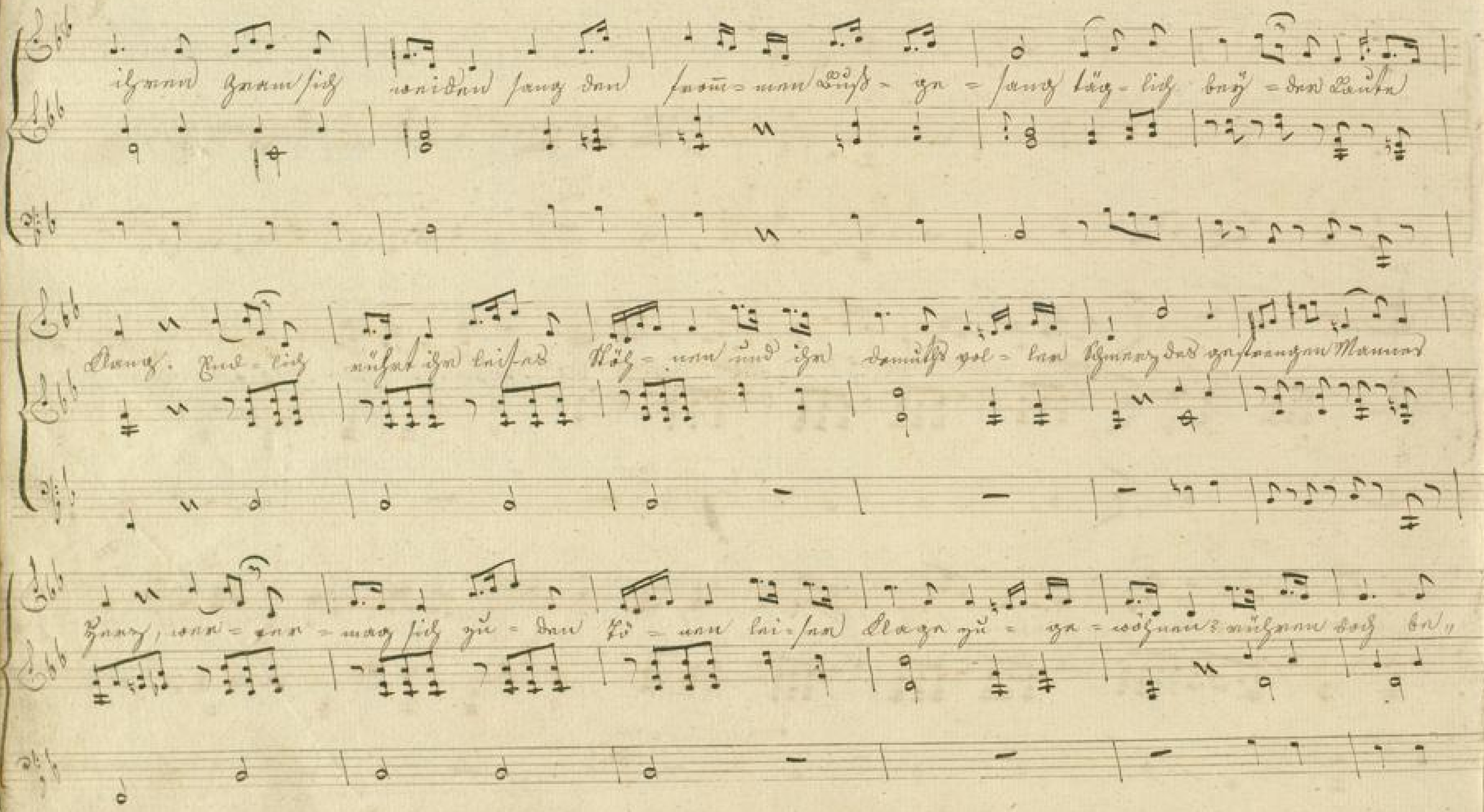


Langsam
Sie gehen fort aus dem jammervollen Ort
Bilder ihrer Angst erschüttern den
sie verbittern ihm den dunklen Weg; es zittern seine Knie
bangen
Schweiß über-läuft ihn kalt wie Eis.
Endlich kömmt er in sein


Zimmer. Lang = und kummervoll durchwacht er die lange Winternacht. Ach! er
sah = ihr Bildniß immer wie sie bey dem langen Schimmer spielte sang und weinte.
f p f p f
immer wand wohl je ein Weib zu schnöde = so elend so


Mäßig geschwind.
Bey dem goldnen


auf sein Ross und verlässt das alte Schloss
Langsam
Jah- re währen ihre Lei- den; ihre hellen Thrä- nen fließ täglich in den
bittern Trank. Ab- ge- storben al- len Freu- den hat sie jedes Lab- sal meiden, hat in



BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

BLB
BADISCHE
LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

BLB
BADISCHE
LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

44

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg